

PROGRAMM

10.30 Uhr BEGINN

BEGRÜßUNG und Amtsübergabe
der Fachleitung Hochschuldidaktik

10.45 Uhr ERÖFFNUNGSVORTRAG

Hochschuldidaktik 2.0?
Kollaborative Lehr-Lern-Beispiele
Prof. Dr. Isa Jahnke (Universität Umeå)

12.00 Uhr PAUSE

Zeit und Raum für Diskussion

12.30 Uhr SCHNUPPERWORKSHOPS

Zukunft Lehre: Soziale Netzwerke statt Moodle?

Referent: Holger Hansen (Ruhr-Universität Bochum)

Kollaboration mit Blended-Learning-Szenarien fördern – Erste Schritte bei der Gestaltung

Referentin: Julia Liebscher (Universität Duisburg-Essen)

Kollaborative Tools in Moodle

Referentin: Simone Henze (Ruhr-Universität Bochum)

ab 16.30 Uhr TEILNAHMEBESCHEINIGUNGEN

+ Vorstellung unserer neuen Veranstaltungsreihe

lighthouse.hd

Infos und Anmeldung auf unserer Homepage
www.hochschuldidaktik.uni-siegen.de



HOCHSCHUL- DIDAKTIKTAG

an der Universität Siegen

FÜR ALLE
LEHRENDEN
AN DER
UNI SIEGEN

Kommunikation und Kollaboration mit digitalen Medien

Methoden und Chancen für die Lehre

Dienstag, 25.09.2012 • 10.30 Uhr bis 16.30 Uhr
Semingebäude Weidenauer Straße 118



Hochschuldidaktik 2.0?

Kollaborative Lehr-Lern-Beispiele

Prof. Dr. Isa Jahnke

Universität Umeå



ABSTRACT

Im Zeitalter von Web 2.0 und Social Media wird eine ständige omnipräsente Online-Präsenz ermöglicht – der allgegenwärtige Zugang zu Informationen ist schnell und unkompliziert. Die Lehrenden präsentieren Theorien, Modelle und Ergebnisse und im gleichen Moment "googlen" einige Studierende, ob jenes denn alles so stimmt, was da gesagt wird. Der „Homo Interneticus“ ist es gewohnt, Fakten nachzuschlagen. Diskussions- und Lernkulturen verändern sich.

Wie sehen geeignete didaktische Lehr-Lern-Szenarien aus, in denen Web 2.0 und Educational Apps eingebunden werden, die das aktive Lernen (student engagement) und gemeinsames Lernen im Sinne von Kollaboration fördern? Der Vortrag gibt Antworten in Form von Thesen, welche das didaktische Design beeinflussen.

Ein Ergebnis ist, dass digitale Medien ein Lernen an unerwarteten Online-Plätzen über etablierte Grenzen hinweg ermöglichen. Ist dies der Fall, so stehen wir in Zukunft vor der Herausforderung, Lehre und (Hochschul-) Didaktik anders zu begreifen, anstatt eines ‚Textbook-learning only‘ (rezeptive, konsum-orientierte Lehre) benötigen wir eine kreativitätsfördernde Didaktik.

Prof. Dr. Isa Jahnke forscht und lehrt an der Umeå University, Department of Applied Educational Science (ICT, Media and Learning) in Schweden. Ihren Forschungsschwerpunkt bezeichnet sie als Digitale Didaktik. Sie untersucht den Einsatz und die Gestaltungspotentiale neuer Medien, Web 2.0 und Co. in Hochschule und Schule. Gegenwärtige Projekte: Lernen mit mobilen Technologien, iPad-Didaktik, Kreativitätsfördernde Didaktik und CSCL@Work (Social Media unterstütztes Lernen am Arbeitsplatz).

Zukunft Lehre: Soziale Netzwerke statt Moodle?

Worin liegen Chancen, Grenzen und Risiken für die Einbindung sozialer Netzwerke in die Lehre? Ist das Verwenden von Facebook & Co. nicht viel zeitgemäßer, einfacher und naheliegender als die Nutzung einer herkömmlichen Lernplattform?

Der Schnupperworkshop wendet sich auch an Lehrende, die bislang keine Erfahrung mit sozialen Netzwerken haben. Neben einer Übersicht exemplarischer Plattformen werden Beispiele aus der Hochschullehre aufgezeigt. Im Vordergrund steht die kritische Diskussion über didaktische Konzepte, Szenarien zur Einbindung sozialer Netzwerke sowie mögliche Gefahren in der Nutzung.

Kollaboration mit Blended-Learning-Szenarien fördern – Erste Schritte bei der Gestaltung

Als Blended Learning, oder auch hybrides Lernen, werden zumeist Lehr-/Lernszenarien bezeichnet, die Online- und Präsenzphasen miteinander kombinieren, um Vorteile multimedialen Lernens mit Vorteilen präsenzbasierten Lernens zu verflechten.

Welche Möglichkeiten es gibt, Blended Learning so zu konzipieren, dass Kommunikation und Zusammenarbeit von Studierenden gefördert werden, ist Gegenstand des Workshops. Es werden erste Schritte bei der Gestaltung von kollaborativen Blended Learning-Szenarien aufgezeigt und anhand einiger Beispiele umgesetzt und diskutiert.

Kollaborative Tools in Moodle

Lehren und Lernen vollzieht sich im Hochschulalltag nicht mehr nur im Hörsaal. Längst haben Lernplattformen wie Moodle einen deutlichen Anteil am Workload der Studierenden. In jüngster Zeit geht es dabei vor allem um die unmittelbare Kommunikation und Zusammenarbeit zwischen Lehrenden und Studierenden auf digitalen Plattformen.

Der Workshop wendet sich an Anwenderinnen und Anwender, die mit der Lernplattform Moodle arbeiten und nun die kollaborativen und kooperativen Werkzeuge näher kennen lernen möchten. Insbesondere werden praktische Anwendungsbeispiele unter didaktischen Gesichtspunkten in der Gruppe erarbeitet und reflektiert.